Amtsblatt der Stadt Hayingen

Herausgeber: Stadt Hayingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichung der Gemeindeverwaltung: Bürgermeisterin Holzbrecher oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/9793-0

67. Jahrgang | Donnerstag, 29. Oktober 2026 | Nummer 44

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Hayingen

Ortschaftsrat Anhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrat Anhausen findet am Freitag, 6. November 2026 um 19.30 Uhr im "Rubin im Tal" in Anhausen statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Antrag auf Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Burghaldenweg, Anhausen
TOP 2: Anfragen/Mitteilungen
TOP 3: Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Martin Huber
Ortsvorsteher

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2026

TOP 1. Blutspenderehrung 2026
Bürgermeisterin Holzbrecher dankte den Blutspenderinnen und Blutspendern für ihre Bereitschaft anderen Menschen zu helfen. Ebenso dankte sie dem DRK für die Durchführung der Blutspendeaktionen. Geehrt wurden für 10-maliges Blutspenden Frau Carina Baier und Frau Susanne Mravunac. Für 25-maliges Spenden Frau Claudia Bayer, Herr Niklas Grunert und Herr Sascha Schneider. Für 50-maliges Spenden konnte sie Günter Bross ehren und für 75-maliges Spenden Herrn Gerd Häbe. Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern, die bereit sind, sich für andere einzusetzen.

TOP 2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 24.09.2026
Herr Guido Kinzelmann konnte als Nachfolger für das Backhaus Indelhausen gewonnen werden.
Der Gemeinderat hat den Erwerb von zwei Waldgrundstücken beschlossen.

TOP 3. Anfrage der Sozialstation St. Martin, Großengstingen zur Beteiligung der Stadt Hayingen an einer neu zu gründenden gGmbH
Die Sozialstation St. Martin, Großengstingen, ist auf die Stadt Hayingen bezüglich einer Beteiligung an einer neu zu gründenden gGmbH zugegangen. Das Einzugsgebiet der Sozialstation St. Martin Großengstingen umfasst derzeit die Gemeinden Engstingen, Hohenstein, Sonnenbühl, Trochtelfingen, Pfronstetten, Zwiefalten und die Stadt Hayingen.
Auslöser für die Neustrukturierung der Sozialstation St. Martin ist ein Strategiepapier der Diözese Rottenburg-Stuttgart aus dem Jahr 2024, das sich grundsätzlich mit der Frage beschäftigt, wie insbesondere kleinere Sozialstationen für die Zukunft sicher aufgestellt werden können. Es geht hierbei zum einen um die langfristige Sicherstellung der Leistungen und Angebote für hilfebedürftige Menschen im Tätigkeitsbereich der Sozialstation St. Martin, andererseits muss die Sozialstation jedoch auch den wachsenden rechtlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen gewachsen sein. Damit verbunden ist vor allem auch die Risikominimierung in der Trägerschaft, gerade für kleinere Kirchengemeinden.
Im Ergebnis soll die Sozialstation St. Martin nun als gGmbH neu strukturiert werden und in diesem Zuge bietet die Sozialstation St. Martin nun den oben genannten bürgerlichen Gemeinden, aber auch den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden an, sich in Form einer Minderheitsbeteiligung an der neuen gGmbH zu beteiligen. Geschäftsführer Stuhlmüller hat an der Sitzung teilgenommen und die Situation der Sozialstation dargelegt. Insbesondere hat er das Ansinnen der Sozialstation, die Pflege in der Zukunft aufrecht zu erhalten und neue Pflegemodelle zu erarbeiten, erläutert. Eine mögliche Einflussnahme seitens der Stadt besteht mittelbar. Es ist vorgesehen, dass sämtliche Kommunen mit einer Stimme vertreten sind. Der Gemeinderat stimmte der Beteiligung an der neu zu gründenden gGmbH der Sozialstation St. Martin Großengstingen mit einer Einlage von 1.000 Euro zu.

TOP 4. Bürgergarten, Pavillon
Die Infrastruktur für Abwasser, Wasser und Stromversorgung für den Pavillon im Bürgergarten wurde überwiegend während der Sommerferien abgeschlossen. Der LEADER-Antrag wurde gestellt. Die Arbeitsgruppe „Pavillon“ hat getagt und es wurde eine Entscheidung zu den Sanitäranlagen und der Gestaltung des Pavillons getroffen. Der Sanitärbereich soll als „Toilette für alle“ umgesetzt werden. Eine „Toilette für alle“ ist eine vergleichsweise kleine Maßnahme mit großer Wirkung. Sie entscheidet darüber, ob Menschen mit komplexen Behinderungen Angebote selbstbestimmt besuchen können oder ausgeschlossen bleiben. Betroffene, ihre Familien und Begleitpersonen bilden eine große Besuchergruppe, die barrierefreie Angebote gezielt nachfragt, positiv wahrnimmt und intensiv weiterempfiehlt. Wer diese Zielgruppe mitdenkt, erweitert die eigene Reichweite, positioniert sich als zukunftsorientierte Kommune und schafft Räume für echte gesellschaftliche Vielfalt. Da neue Standorte über das Internet und Apps bundesweit beworben werden, steigen die Chancen des Bekanntheitsgrades der Stadt Hayingen.ayingen. Der Sanitärbereich wird ergänzt durch eine überdachte Sitzmöglichkeit, die Gemeinschaft ermöglicht. Selbstverständlich ist die Zuwegung barrierefrei. Die ortsansässige Firma Holzbau Herter hat die Planung übernommen und kann sich vorstellen, dass ehrenamtliches Engagement mit in die Maßnahme eingebracht wird. Hierzu haben sich bereits Bürger und Vereine bereit erklärt. Neben dem Sanitärelement soll eine sog. Jugendbank und auch ein Trinkwasserspender verortet werden.
Die Kostenschätzung vom Büro Sigmund Freiraumplanung, Stand 10.7.2026 weist für das Modul 1 Pavillon mit Sitzbereich einen Betrag von 153.500 Euro aus. Die „Toilette für alle“ hat Anschaffungskosten in Höhe von ca. 54.000 Euro in der Standardausführung. Der Sanitärbereich ist in der Kostenschätzung mit 17.850 Euro enthalten. Hinzu kommen die Kosten zum Aufbau des Satteldaches mit überdachten Sitzbereich sowie der Holzverkleidung. Die Wegebeziehung sowie der Aufenthaltsbereich sind im Modul 1 enthalten. Der Gemeinderat zeigte sich mit der vorgestellten Planung einverstanden und beauftragte die Verwaltung ein entsprechendes Baugesuch einzureichen.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Mo	18 - 22 Uhr,
Di	18 - 22 Uhr;
Mi	18 - 22 Uhr;
Do	18 - 22 Uhr;
Fr	18 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage	8 - 22 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:Sa, So und Feiertage
9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

Sozialstation St. Martin Engstingen
Team Süd · Hauptstraße 19 · 72539 Pfronstetten
Telefon: 07388 99357-22 · www.sozialstation-engstingen.de

Kathis Pflege GmbH
Bahnhofstraße 1, 72537 Mehrstetten
Tel. 07381 9342677
info@kathis-pflegeteam.de, www.kathis-pflegeteam.de

Hospizgruppe Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Leitung: Manuela Otto
Tel. 07373-921480, Mobil: 0174 9030193
hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Nachbarschaftshilfe Hayingen
Einsatzleitung: Gertrud Schädle, Tel. 07386/1302

PORT Gesundheitszentrum - Pflegestützpunkt
Terminvereinbarungen sind auch zu Hausbesuchen – möglich unter: Tel.: 07387 984146-2
Email: pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Gas-Störungsstelle	**0800 0824505**
EnBw Hotline, Strom Störung	**0800 3629477**

TOP 5. Mensa der Digelfeldschule; Vergabe der beschränkt ausgeschriebenen Arbeiten
Die ehemalige Lehrküche der Digelfeldschule, die derzeit als Speisesaal der Grundschule dient, ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, den Speisesaal bzw. die Mensa ins Erdgeschoss der Grundschule zu verlagern. Die Baufreigabe und Nutzungsänderung wurden im Juni 2026 durch das Landratsamt Reutlingen erteilt. Hierbei wurden die Vorgaben für eine evtl. in künftigen Jahren zu etablierende Ganztagesschule bereits berücksichtigt. Die Digelfeldschule mit den Klassen 1 - 4 hat im Schuljahr 2026/2027 insgesamt 90 Schüler/innen; hiervon nehmen am stärksten Tag 11 Kinder am Mittagessen teil. Mit dem Bau der Mensa ist vorgesehen das Mittagessen von der Küche der Digelfeldhalle in die Digelfeldschule zu fahren. Der Gemeinderat hat die Bodenbelagsarbeiten an die Firma JMB Merz, Pfronstetten vergeben. Die Schreinerarbeiten an die Firma Stefan Herter, Hayingen. Die Fliesenarbeiten werden durch von der Firma Norbert Arnold GmbH, Hayingen ausgeführt. Der Firma Frank Sommer, Hohenstein wurden die Putz-, Trockenbau und Malerarbeiten beauftragt. Der Auftrag für die Rohbauarbeiten wurde an die Firma Böhler Bremelau vergeben.

TOP 6. Eigenbetrieb Wasserversorgung Hayingen; Erneuerung Wasserleitungsschacht in Anhausen, Am Mühlweg.
Der zu erneuernde Wasserleitungsschacht befindet sich am Ende des Mühlwegs im Stadtteil Anhausen. Der Schacht bildet den Endschacht einer Stichleitung DN100 aus Gusseisen. An den Schacht sind fünf Hausanschlüsse aus Polyethylen (PE) angeschlossen. Der Wasserleitungsschacht und die zugehörige Wasserleitung stammen nach den vorliegenden Angaben aus den Jahren 1960/1970. Das Schachtbauwerk wurde in Ortbeton unter Verwendung einer Bretterschalung hergestellt und weist einen Durchmesser von DN 1000 auf. Die vorhandenen Armaturen und Hausanschlussverbindungen sind altersbedingt undicht. Durch die Maßnahme wird das bestehende Schachtbauwerk zurückgebaut. Als Ersatz ist ein Hydrantenschacht DN 1500, Typ 2, vorgesehen. Das Schachtbauwerk wird aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil, Schachtring(en) und Konus hergestellt. Vorgesehen ist eine für die örtlichen Verkehrs- und Belastungsverhältnisse geeignete, einwalzbare Schachtabdeckung aus Gusseisen. In unmittelbarer Nähe des Bauvorhabens steht eine Linde. Der Baum ist während der gesamten Bauzeit durch geeignete Schutzmaßnahmen zu sichern.
Während der Bauzeit ist mit erheblichen Einschränkungen des Anliegerverkehrs zu rechnen. Die Wasserversorgung im betroffenen Bereich muss für die erforderlichen Arbeiten voraussichtlich zeitweise unterbrochen werden. Die Arbeiten werden durch die Firma Keimer, Pfronstetten und die Firma Schrode GmbH, Hayingen ausgeführt. Das Ingenieurbüro Thomas Beetz, Hayingen übernimmt die Bauüberwachung.

TOP 7. Festlegung der Brennholzverkaufspreise 2026/2027
Wie in den vergangenen Jahren ist die Stadt Hayingen den Preiseempfehlungen des Kreisforstamts gefolgt und hat die Preise wie folgt festgelegt:
Brennholz bis zu einer Menge von 50 fm kostet 82,00 € je fm (inkl. Ust), Brennholz ab einer Menge von 50 fm kostet 77,00 € je fm (zzgl. Ust). Die Mengen der Holzgerechtigkeiten bleiben unverändert. Der Preis je fm Holzgerechtigkeit wird auf 41,27 € (inkl. Ust) festgelegt. Reisschläge werden auf Bestellung zugeteilt.

TOP 8. Mitteilungen
8.a. Gartenschau Bad Urach 2027
Die Gartenschau in Bad Urach findet im Zeitrahmen von 30.04. bis 03.10.2027 statt. Im Pavillon der Region wird eine Dauerausstellung mit sechs Themeninseln zu sehen sein, die den Landkreis Reutlingen und das Biosphärengebiet Schwäbische Alb inhaltlich vorstellt. Ergänzend stehen drei Wechselausstellungsflächen zur Verfügung, auf denen sich Kommunen, Vereine, Initiativen, Gastgeber und weitere Akteure mit eigenen Präsentationen und kleineren Aktionen den Beschauerinnen und Besuchern der Gartenschau vorstellen können. Jede der drei Ausstellungsinseln ist

mit ca. 2,20 m x 3,20 m einschließlich Ausstellungsmöbeln aufgeteilt. Eigene Präsentationsständer oder Roll-up können natürlich ergänzt werden. Am Starttag ist der Pavillon ab 8 Uhr begehbar. Die Ausstellungsinsel ist jeweils von 9 – 18 Uhr durch Personen der jeweiligen Kommune zu betreuen.
Die Stadt Hayingen hat einen Stand im Pavillon der Region des Landkreises Reutlingen für die Woche vom 05.05. bis 11.05.2027 angemietet. Eine Buchung ist nur jeweils von Mittwoch bis Dienstag, also wochenweise, möglich. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, dass sich unsere Vereine, Gastgeber und Direktvermarkter bei der Gartenschau präsentieren. Parallel dazu besteht die Möglichkeit, dass die Bühne am Samstag von Vereinen für Darbietungen genutzt werden kann. Hierbei kann auch eine kurze Sequenz belegt werden.
8.b. Gesunde Stadt Hayingen; Bekanntgabe des Termins der Jury-Tour
Der Zertifizierungsprozess von Hayingen zur Gesunden Stadt Hayingen begann mit dem Gemeinderatsbeschluss am 26. Oktober 2023 und nähert sich nunmehr seinem Finale. Als Abschluss des Prozesses erfolgt eine Jury-Tour, die den Prozess und die Ergebnisse bewertet und im Idealfall erhält die Stadt Hayingen das Zertifikat zur Auszeichnung als Gesunde Stadt Hayingen. Die Jury-Tour ist für den 7. Oktober 2027 vorgesehen.

TOP 9. Anfragen
Ein Stadtrat bedankt sich bei der Vorsitzenden für den Querschnitt an den heutigen Tagesordnungspunkten und Entscheidungen die hier getroffen werden. Die Maßnahmen dienen nicht nur der einheimischen Bevölkerung, sondern auch Gästen die Hayingen im Rahmen des Tourismus besuchen. Jede Entwicklung ist ein Fortschritt für Hayingen.
Eine Stadträtin fragt an, wie die Stadtverwaltung im kommenden Jahr mit dem Eichenprozessionsspinners umgegangen werden soll? Die Vorsitzende führt aus, dass in diesem Jahr die befallenen Bäume abgesammelt wurden, im kommenden Jahr werden man aber aufgrund der Ausbreitung die betroffenen Bäume spritzen.
Ein Stadtrat berichtet aus dem Jugendforum, das in Hayingen und seinen Stadtteilen sehr gut angenommen wird. Die Jugendlichen waren beim letzten Jugendforum im Jugendclub in Ehestetten und haben in zwei Arbeitsgruppen über die Themen WLAN in Gemeindehäusern, Mülleimer im Bereich von städtischen Bushaltestellen diskutiert, sowie Anregungen für Sitzgelegenheiten erarbeitet. Das Thema Mobilität nimmt ebenfalls einen hohen Stellenwert bei den Jugendlichen ein, der Ruf-Bus (RTshuttle), die ausgedünnten Busfahrpläne und Erreichbarkeiten wurden diskutiert. Die Jugendlichen holen nun eigenständig Informationen ein und erarbeiten Lösungsvorschläge.

Manöver und Übungen der Bundeswehr 08.11.2026 bis 11.11.2026

Ein Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 2 Wochen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt zu beantragen. Das entsprechende Formular wird Ihnen dort zur Verfügung gestellt.
Auf die einschlägigen Paragraphen §§77, 82 BLG (Bundesleistungsgesetz) wird verwiesen.

Krämermarkt am 06.11.2026

Am Freitag, 06. November 2026 von 09:00 - 17:00 Uhr findet der nächste **Hayinger Krämermarkt** in der Kirchstraße und auf dem Marktplatz statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Alle aktuellen Krämermarkttermine und weitere Informationen sehen Sie auch immer auf unserer Homepage unter https://www.hayingen.de/maerkte.html

Restmülltonne und Biotonne

Abholung am Freitag, 30. Oktober 2026, ab 06.00 Uhr

STADT Hayingen
Luftkurort Schwäbische Alb und Lautertal

Gesunde Gemeinde - Gesunde Stadt
Kommunale Gesundheitskonferenz
Landkreis Reutlingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im November wird im Naturtheater-Büro das Hobby

malen mit Öl- und Aquarellfarben präsentiert.

Es werden unter anderem Bilder mit Motiven aus Hayingen und Umgebung, sowie gemalte Kopien von alten Meistern (Rembrandt und Spitzweg) gezeigt

Ihr wollt unsere Aktion unterstützen und euer Hobby auch einmal für einen Monat kostenlos ausstellen, dann meldet euch bitte.

Die Ausführung von eurem Hobby braucht absolut nicht aktuell oder perfekt sein – wichtig ist, dass ihr Freude daran habt!

Ausgestellt werden kann alles Kreative z.B. Sammlungen, Bastel-oder Holzarbeiten, nähen, stricken, häkeln, selbst geschriebene Literatur….

Über eure Anmeldungen (bitte mit Angabe ob 1 oder 2 Fenster sowie dem Titel der Ausstellung) freuen sich Frau Holzbrecher von der Stadt Hayingen und das Organisationsteam:

Bernhard Haberbosch, Lisa Pfister, Margret Geiselhart und Siegfried Gramlich.

Fragen und Anmeldung unter 07386 408 oder

bernhard.haberbosch@t-online.de

Grüngutannahme im Egentalweg

Die Grüngutannahmestelle ist noch bis 30.11. geöffnet.
Die Grüngutannahmestelle ist bis 31. Oktober 2026 zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Ab 1. November entfällt die Öffnung am Mittwoch.
Bis zum Ende der Saison am **30.11.** ist die Grüngutannahmestelle dann **ausschließlich samstags von 14:00 – 17:00 Uhr** geöffnet.

Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Einladung zur GVV-Verbandsversammlung

Am **Dienstag, 03.11.2026 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen,** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:
TOP 1. Unterrichtung über den Prüfungsbericht der Eröffnungsbilanz des GVV Zwiefalten-Hayingen
TOP 2. Entscheidung über die Räumlichkeiten der Verbandskämmerei
TOP 3. Künftiger Namen des GVV
TOP 4. Verschiedenes

Hayingen, den 22.10.2026
gez. Holzbrecher
Verbandsvorsitzende

Landratsamt Reutlingen LANDKREIS REUTLINGEN

Problemstoffmobil auf 4. Tour - Wandfarben werden nicht angenommen

Das Problemstoffmobil ist vom 7. November bis 15. Dezember 2026 wieder im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs. Haushalte können hier Problemstoffe und kleine Elektrogeräte in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Es gibt aber auch einige Stoffe wie Wandfarben, die am Mobil nicht angenommen werden.

Nicht zum Entsorgungsgebiet gehören die drei Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen. Sie haben eine eigene Schadstoffentsorgung.

Wandfarben sind ungiftig

Wandfarben für den Anstrich im Innen- und Außenbereich werden auch als Dispersionsfarben bezeichnet und sind ungiftig. Da sie als Lösungsmittel fast ausschließlich Wasser enthalten, macht eine Entsorgung als Problemstoff keinen Sinn und wäre viel zu teuer. Das gleiche gilt auch für viele im Handel erhältliche Lacke auf Wasserbasis, die teilweise auf der Verpackung den Blauen Engel als Umweltzeichen tragen. Die Abfallberatung empfiehlt bei diesen Farben, den Deckel zu öffnen und das Wasser verdunsten zu lassen. Zum schnelleren Austrocknen kann man auch etwas Gips unterrühren. Die Bruchstücke der festen Farbe werden in die Restmülltonne gegeben. Der grob gesäuberte, leere Farbbehälter kommt in den Gelben Sack.

Lösemittelhaltige Farben

Anders sieht es bei Lackfarben mit schädlichen Lösungsmitteln aus, die man am typischen, benzinartigen Geruch erkennt. Sie werden beim Problemstoffmobil bis zu einer Menge von zehn Litern angenommen. Hierbei zählt die Größe der Behälter, da im Mobil nur begrenzt Platz zur Verfügung steht. Sind diese Farben nach vielen Jahren schon ausgetrocknet, verfahren Verbraucherinnen und Verbraucher genauso wie bei den Wandfarben beschrieben. In der App AbfallKreisRT oder auf der Homepage https://www.kreis-reutlingen.de/abfallwirtschaft finden sich im Abfall A bis Z viele Stichworte mit dem richtigen Entsorgungsweg für Problemstoffe und andere Abfälle.

Auch auf dem Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich können arbeitstäglich und ganzjährig Schadstoffe und Elektrogeräte jeder Größe kostenfrei abgegeben werden. Der Wertstoffhof liegt an der Landesstraße 383 von Reutlingen in Richtung Gönningen. Er ist montags bis freitags von 7:00 bis 16:45 Uhr und samstags von 8:00 bis 11:45 Uhr geöffnet.

Termine:

Hayingen Hayingen Bauho f, Zwiefalter Straße 27,
am Samstag 05.12.2026 von 13:30 bis 15:00 Uhr
Hayingen Ehestetten Steige 2 , Platz neben Gasthof Hirsch
am Samstag 05.12.2026 von 15:30 bis 16:00 Uhr

Gesunde Böden, gesunde Menschen

Das Wohlbefinden von Menschen, Tieren, Pflanzen sowie ganzen Landschaften ist eng miteinander verknüpft und alles beginnt mit den kleinsten Lebewesen im Boden, den sogenannten Mikroben. Im Rahmen seines Vortrags „Gesunde Böden, gesunde Menschen: Ein neues Verständnis von Gesundheit“ nimmt der Bodenexperte Stefan Schwarzer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Donnerstag, 5. November 2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb mit auf eine Reise in die verborgene Welt der Bakterien, Pilze und Kleinstlebewesen. Er zeigt auf, wie Mikroorganismen Böden fruchtbar machen, Pflanzen widerstandsfähiger werden lassen, Tiergesundheit stärken und letztlich auch das Wohlbefinden von uns Menschen beeinflussen.

Eine vielfältige Mischung aus aktuellen Forschungsergebnissen, anschaulichen Beispielen und vielen Aha-Momenten macht den Vortrag gleichermaßen lehrreich wie unterhaltsam. Wer Mikroben bisher nur aus dem Biologieunterricht oder vom Joghurtbecher kannte, hat die Möglichkeit ganz neue Perspektiven zu gewinnen. Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in 72525 Münsingen-Auingen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Stefan Schwarzer ist Physischer Geograf und Permakultur-Designer im Ökodorf Schloss Tempelhof in Kreßberg. Über zwei Jahrzehnte hinweg setzte er sich beim Umweltprogramm der Vereinten Nationen in Genf für globale Umweltthemen ein. Gemeinsam mit Ute Scheub veröffentlichte er die Bücher “Die Humusrevolution” (2017), “Aufbäumen gegen die Dürre” (2023) und „Gesundheit beginnt im Boden“ (2025).

Steinhülben: Das Dorf der steinigen Hülbe?

Am Mittwoch, 4. November 2026, um 18:30 Uhr, lädt das Kreisarchiv Reutlingen gemeinsam mit dem Trochtelfinger Geschichtsverein in die Augstberghalle Steinhilben ein. Im Mittelpunkt des Abends steht die historische Kulturlandschaft rund um Steinhilben. Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mehr über die Geschichte ihrer Heimat zu erfahren und eigene Erinnerungen und Kenntnisse einzubringen. Mehr als 150 historisch interessante Objekte auf der Gemarkung Steinhilben erzählen von der bewegten Geschichte der Landschaft. Sie geben überraschende, erstaunliche und aufschlussreiche Einblicke in frühere Lebens- und Wirtschaftsweisen. Doch kann eine Landschaft tatsächlich ein Gedächtnis haben?

Dieser Frage ging Dr. Christoph Morrissey im Rahmen der Studie „Kulturgeschichte der Mittleren Alb – Steinhilben unter der Lupe“ nach. Gemeinsam mit dem Trochtelfinger Geschichtsverein untersuchte er über mehrere Monate hinweg die Landschaft rund um Steinhilben. Mithilfe von Geländebegehungen, historischen Karten und Satellitenaufnahmen zeichnete er die Entwicklung der Kulturlandschaft und den Wandel ihrer Nutzung über die vergangenen Jahrhunderte nach.

Um die Geschichte der Landschaft möglichst umfassend zu verstehen, ist jedoch auch das Wissen der Menschen vor Ort von besonderem Wert. Persönliche Erinnerungen, mündlich überlieferte Geschichten und historische Fotografien können wichtige Hinweise auf frühere Nutzungsformen und Veränderungen geben, die sich allein aus Karten und Geländebefunden nicht erschließen lassen.

Deshalb sind die Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich eingeladen, sich aktiv an der Veranstaltung zu beteiligen. Im gemeinsamen Austausch sollen Beobachtungen, Erinnerungen und Überlieferungen zusammengetragen und die wissenschaftlichen Erkenntnisse dadurch ergänzt werden. So wird die Geschichte Steinhilbens nicht nur erforscht, sondern gemeinsam mit den Menschen vor Ort lebendig gehalten.

Das Projekt entstand aus dem Wunsch, die historische Entwicklung der Landschaft rund um Steinhilben genauer zu dokumentieren und besser zu verstehen. Die Untersuchung macht sichtbar, wie sich die Landschaft und ihre Nutzung im Laufe der Jahrhunderte verändert haben. Zugleich eröffnet sie neue Perspektiven auf ökologische und gesellschaftliche Entwicklungen und zeigt Bezüge zu heutigen Herausforderungen auf.

Mehr zum Programmablauf

Eröffnet wird die Veranstaltung durch die stellvertretende Bürgermeisterin Doris Wittner. Nach einer kurzen Einführung durch Kreisarchivar Dr. Marco Birn stellt Dr. Christoph Morrissey die Ergebnisse seiner Untersuchung vor. Anschließend bietet eine offene Gesprächsrunde Gelegenheit, Fragen zu stellen, eigene Beobachtungen und Erinnerungen einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Kulturgeschichte Steinhilbens aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und mit ihrem Wissen zu bereichern. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Um eine Anmeldung per E-Mail an kultur-machen@kreis-reutlingen.de wird gebeten.

Gefördert durch die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der LEADER-Aktionsgruppe.

Foto: Postkarte mit Motiv von Steinhilben (Fotoquelle: © Kreisarchiv Reutlingen)

Landkreis Reutlingen erhält die AGFK-Qualitätsstufe für Fuß- und Radverkehr

Der Landkreis Reutlingen wurde am 20. Oktober 2026 feierlich mit der Qualitätsstufe der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und fußverkehrsfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK-BW) ausgezeichnet. Die Erste Landesbeamtin des Landkreises, Greta Schirmer-Förster, nahm die Ehrung im Namen der Kreisverwaltung von Günter Riemer, Vorstand der AGFK-BW, und Staatssekretär Raimund Haser entgegen. Diese Würdigung ist eine Anerkennung für das konsequente Engagement des Landkreises zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs und unterstreicht die Erfolge, die im Rahmen der Qualitätsoffensive der AGFK-BW erzielt wurden.

Die AGFK-Qualitätsstufe ist Teil einer landesweiten Initiative der AGFK-BW die darauf abzielt, die Qualität des Fuß- und Radverkehrs in den Mitgliedskommunen spürbar zu erhöhen. Dabei verpflichten sich die Kommunen zur Umsetzung definierter Qualitätskriterien entlang von fünf Meilensteinen aus dem Leitbild der AGFK-Vision 2030. Zu diesen Meilensteinen zählen unter anderem die Förderung des Fußverkehrs als Basismobilität, der Ausbau eines attraktiven Radverkehrsnetzes sowie der Mentalitätswechsel in Politik und Verwaltung. Insgesamt müssen mindestens 80 Prozent der Gesamtpunktzahl sowie in den Bereichen Fuß- und Radverkehr je mindestens 70 Prozent erreicht werden, um die Qualitätsstufe zu erlangen.

Der Landkreis Reutlingen hat diese Anforderungen erfolgreich erfüllt und konnte sein Ergebnis gegenüber der Erstbewertung 2024 noch weiter verbessern. Besonders hervorzuheben ist die konsequente Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen beim Ausbau eines lückenlosen und barrierefreien Fußverkehrsnetzes, die Weiterentwicklung des Radverkehrskonzeptes nach Landesstandard inklusive der Integration von Fahrradparkanlagen sowie die Verstärkung des Engagements im Bereich der betrieblichen und schulischen Mobilität.

Im Vergleich zur Ersterfassung ist der Landkreis vor allem im Bereich Fußverkehr noch stärker präsent, indem er durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung und Unterstützung der Kommunen die Qualität der Infrastruktur und der Verkehrssicherheit deutlich verbessert hat. Auch im Radverkehr wurde mit der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes und der Etablierung koordinierender Verwaltungsprozesse eine solide Grundlage geschaffen, um die Radverkehrsförderung interkommunal voranzutreiben. Klimafreundliche Mobilität ist politisch und administrativ verankert – die Mitgliedschaft in der AGFK-BW ist in Politik und Verwaltung bekannt und wird aktiv gelebt.

Die Qualitätsoffensive der AGFK-BW bietet dem Landkreis weiterhin umfangreiche Unterstützungsleistungen wie Beratungen, Erfahrungsaustausch und spezielle Fortbildungsprogramme, um die kontinuierliche Verbesserung von Fuß- und Radverkehrsförderung sicherzustellen. So wird der Landkreis auch in Zukunft in der Lage sein, seine Mobilitätswende engagiert voranzutreiben.

Mit der Erreichung der AGFK-Qualitätsstufe setzt der Landkreis Reutlingen ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität und zeigt, dass aktive Fortbewegung durch Fuß- und Radverkehr als Basismobilität im ländlichen Raum erfolgreich vorangetrieben werden kann. Die Auszeichnung ist zugleich Auftrag und Motivation für die kommende Zeit, die Qualität in der Mobilität weiterhin zu steigern und gemeinsam mit den Kommunen im Landkreis nachhaltige und lebenswerte Verkehrsbedingungen zu schaffen.

Weitere Informationen zur AGFK-Qualitätsstufe und zur Qualitätsoffensive sowie zum unterstützenden Maßnahmenpaket finden Interessierte unter www.agfk-bw.de.

Schweben in einer Bleiglocke

Beim „Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen“ dreht sich alles um Depressionen – Eva Jahnen berichtet aus ihrem Buch

Immer am 20. Oktober ist der Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen. Am vergangenen Dienstagabend hatte die Inklusionskonferenz ins neue Landratsamt eingeladen, rund 70 Interessierte, selbst Betroffene und Angehörige waren gekommen und lauschten gebannt den Ausführungen von Eva Jahnen.

Die Kommunikationsdesignerin aus Wiesbaden leidet seit ihrem 13. Lebensjahr an Depressionen und hat auf Instagram in einer Art Tagebuch unter dem Titel „depridisco“ ihre Erkrankung öffentlich gemacht. Es sei ein langer Weg gewesen, bis sie mithilfe einer Psychoedukationsgruppe erkannt hatte: „Ich bin kein fauler Mensch mit einem schlechten Charakter“, sagte sie am Dienstagabend.

Ein Verlag sei auf sie aufmerksam geworden, habe sie gefragt, ob sie aus ihren Instagram-Berichten nicht ein Buch gestalten wolle. Warum Jahnen sich darauf einließ? „Ich will nicht, dass Depressionen noch mehr Menschen das Leben versauen“, sagte Jahnen. Anzeichen für einen sich anbahnenden Schub können vielseitig sein, führte die Designerin aus: Nicht aus dem Bett rauskommen, könne eines sein. Viel weniger Energie zu haben, zu viel Kaffee trinken und trotzdem müde sein, Unruhe, Gereiztheit verspüren, grübelnd aufwachen, alles verschieben – all das kann laut Eva Jahnen auf eine erneute Depression hinweisen.

Oftmals bestehe solch ein Schub aus Warten. Warten auf helle Momente, darauf, Aufstehen zu können, Warten, dass es leichter wird, Warten auf einen Therapieplatz – „ich schwebe dann in meiner Bleiglocke“. Und so heißt auch ihr Buch: „Die Gedanken sind Blei.“

Hilfreich sei Psychotherapie, aber schrecklich das elend lange Warten von bis zu einem Jahr auf einen Therapieplatz. „Das Gesundheitssystem ist alles andere als nutzerfreundlich“, sagte die Designerin. Genau das bestätigten auch die ebenfalls Betroffenen Nikolaus Mantel und Sandra Ebinger, die seit vielen Jahrzehnten unter Depressionen leiden.

„Kein Mensch sollte mit dem Hilfesuchen warten, bis man komplett am Boden liegt“, betonte Jahnen in einem Podiumsgespräch. Mantel sagte, dass der sozialpsychiatrische Dienst (SPDi) ein niederschwelliger Zugang sein kann. Auch eine Gruppentherapie wäre für manche Menschen ein hilfreicher Weg, sagte Angelika Zadick als Psychologin und Psychotherapeutin bei der PP.rt. Ebinger hat zudem eine Selbsthilfegruppe gegründet, berät und hilft seit vielen Jahren andere Betroffene.

Wichtig sei bei dem Thema aber auch die Frage, wo sich Angehörige von Depressionspatienten hinwenden könnten. Es gebe eine Möglichkeit, beim Verein für soziale Psychiatrie, sagte Juliana Kunrad vom Verein für Sozialpsychiatrie. Unter ihrer Email-Adresse juliana.kunrad@vsp-net.de könnten Angehörige sich bei ihr melden.

Eine positive Nachricht hatte Zadick mitgebracht: „Bei der Schwere des Themas ist es doch positiv, dass Depressionen gut erforscht sind.“ Es gebe gute Medikamente und Psychotherapien. „Und wie

sieht es mit Jugendlichen aus?“ wollte Moderatorin und Leiterin der Geschäftsstelle der Inklusionskonferenz Susanne Blum wissen. Vermehrt würden nun 18- bis 24-Jährige in der PP.rt Hilfe suchen. „Während Corona waren sie in der Pubertät“, so Zadick. Während der Pandemie hätten laut Sandra Ebinger auch vermehrt verzweifelte Mütter bei ihr angerufen. Daraufhin sei sie verstärkt in Schulen gegangen, um Jugendliche über die Erkrankung aufzuklären. Aber: „Selbsthilfegruppen sind für Jugendliche eher schwierig, sie suchen das Einzelgespräch.“

Am Dienstagabend wurde Susanne Blum zudem aus ihrem Amt verabschiedet – sie geht in den Ruhestand. Der Beirat Selbsthilfe der Inklusionskonferenz dankte ihr für ihre Arbeit. Ebenso wie Sozialdezernent Klaus Feistauer in Vertretung des erkrankten Landrats Dr. Ulrich Fiedler: Mit „Enthusiasmus, Herz, Weitblick und toller Vernetzungsarbeit“ habe Blum ihr Amt ausgefüllt. „Sie hinterlassen ein Erbe, das wir hüten und pflegen wollen.“

Schweinefachtagung am 6. November 2026 in Laichingen

Die diesjährige Fachtagung für Schweinehalter wird durch die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Reutlingen, Göppingen und Heidenheim, die Vereine für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen, Heidenheim und Reutlingen, die Erzeugerringe Ulm-Göppingen-Heidenheim und Ehingen-Münsingen sowie die Kreisbauernverbände Ulm-Ehingen und Heidenheim organisiert und findet am Freitag, den 6. November 2026, ab 10:00 Uhr statt. Die Veranstaltung wird als Hybridveranstaltung durchgeführt, sowohl in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen, sowie online. Vier Referenten berichten über Themen wie „Hygienemanagement, Schweinegesundheit, ASP und Sauenhaltung bei der Geburt.

Die Tagungsinhalte im Überblick

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Onlinevortrag „Hygienemanagement im Stall für Schwein und Mensch“ von Diana Bicking der Firma Menno Chemie Vertrieb GmbH. Frau Bicking geht in Ihrem Vortrag auf die notwendigen Reinigungs-und Desinfektionsmöglichkeiten sowie auf deren rechtlichen Anforderungen ein. Ziel ist es mit einem guten Hygienemanagement die Tiere im Stall gesund zu erhalten.

Der Wechsel von geschlossenen, klimatisierten Systemen hin zu offenen Ställen verändert das Mikroklima und den Infektionsdruck. Während die Tiere von mehr Bewegungsfreiheit profitieren, steigen gleichzeitig die Risiken für Erkrankungen der Atemwege oder aufgrund eines Parasitenbefalls. Dr. Stephanie Schreiber vom Schweinegesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg zeigt mit ihrem Vortrag „Auswirkungen hoher Haltungsstufen auf die Tiergesundheit“ anhand aktueller Erkenntnisse aus ihrer Arbeit, worauf Betriebsleiter beim Management höherer Haltungsstufen zwingend achten müssen.

Dr. Agnes Richter, ebenfalls vom Schweinegesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, beginnt am Nachmittag mit dem Thema „ASP Früherkennungsprogramm: Verfahren und erste Erkenntnisse“. Das vor wenigen Monaten gestartete Früherkennungsprogramm zur Afrikanischen Schweinepest verzeichnet bereits gute Resonanz in der landwirtschaftlichen Praxis ab. Dr. Agnes Richter informiert über das Verfahren zur Teilnahme und stellt erste Erkenntnisse daraus vor.

Die Anforderungen an eine zukunftsfähige und tiergerechte Schweinehaltung steigen kontinuierlich. Angesichts der gesetzlichen Vorgaben zur Sauenhaltung rund um die Geburt rückt die Gestaltung moderner Bewegungsbuchten immer stärker in den Fokus der Praxis. Armin Kamleiter vom Ausbildungs- und Versuchszentrum des Staatsguts Schwarzenau präsentiert zum Abschluss der Fachtagung fundierte Einblicke und praxisnahe Erfahrungsberichte aus den Abferkelbuchten in Schwarzenau.

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten unter folgendem Link: https://join.next.edudip.com/de/webinar/2026sft/2932733

Der Weg zur Beikost: Sicher & entspannt starten Webseminar für Eltern

Am Mittwoch, 11. November 2026, von 10:00 bis 11:30 Uhr, findet ein Online-Vortrag rund um die Ernährung im ersten Lebensjahr statt. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten. BEKI steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg.

Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein bedeutender Schritt in der kindlichen Entwicklung. Rund um den ersten Brei tauchen viele Fragen auf, zum Beispiel: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den Start? Welche aktuellen Empfehlungen zur Beikost gibt es? Worin unterscheiden sich selbstzubereitete Breie und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet – und welche nicht? BEKI-Referentin Lisa Sigloch gibt Tipps.

Ein gut begleiteter Beikoststart schafft die Grundlage für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung. Während des Webseminars können die Teilnehmenden live Fragen stellen und erhalten außerdem Infomaterial rund um das Thema.

Anmeldung

Anmeldeschluss für diese kostenlose Veranstaltung ist Sonntag, 8. November 2026.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal im Infodienst der Landwirtschaftsverwaltung:

https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/MLR. ULBRT,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

Rückfragen sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Die Teilnehmenden erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode per E-Mail.

Technische Voraussetzungen

Ein PC, Laptop oder Tablet sowie eine stabile Internetverbindung. Bei Nutzung von PC/Laptop wird die aktuelle Version der Browser Firefox oder Google Chrome empfohlen.

Aktuelle Gläserne Produktionen im November - Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb entdecken

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? - Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ erfahren Interessierte, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau seinen Beitrag zum Naturschutz leistet. Im November stehen die folgenden Angebote zur Verfügung.

Erlebnis-Spaziergang durch die biozertifizierte Christbaumkultur ALBTANNE

Am Sonntag, 08. November 2026, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, lädt Herr Länge zu einem informativen Spaziergang durch seine biozertifizierte Christbaumkultur im Biosphärengebiet Schwäbische Alb ein. Die Teilnehmenden erhalten spannende Einblicke in die Welt der Bio-Weihnachtsbäume und erfahren, welche Rolle die seltene Shropshire-Schafrasse dabei spielt.

Während der Veranstaltung haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, verschiedene Produkte aus Tannennadeln und vom Schaf zu probieren. Zudem wird untersucht, ob in dieser Tannen-Kultur mehr Vogelarten oder Nadelbaumsorten anzutreffen sind.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung bei Herrn Martin Länge unter der Telefonnummer 0160 - 3640597 ist jedoch erforderlich.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz P 33 zwischen Hengen und Böhringen. unter der Angabe „albtanne“ bei GoogleMaps.

Mühlenführung durch die Römersteiner Mühle

Bei einer spannenden Führung durch die Mühle der Mühlengenossenschaft Römerstein e. G. am Donnerstag, 12. November 2026, um 14:00 Uhr, erhalten Interessierte Einblicke in die faszinierende Verarbeitung vom Korn zum Mehl und erfahren, welche Handgriffe

dafür getätigt werden. Die Mitarbeitenden der Mühle informieren über traditionelle und ökologische Methoden der Mehlproduktion. Nach der Führung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, im Mühlenladen die vorgestellten Produkte zu erwerben.
Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung auf der Website der Biomusterregion unter dem Link https://biomusterregionen-bw.de/,Lde/Startseite/Die+Bio-Musterregionen/Alb_Termine ist erforderlich.
Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Für Kinder und geräuschempfindliche Personen wird ein Gehörschutz empfohlen.
Die Adresse lautet Burgstraße 5, 72587 Römerstein - Böhringen.

Regierungspräsidium Tübingen

Im Dialog mit dem Europäischen Parlament

Regierungspräsidentin Isabel Kling macht Marktüberwachung zur Chefsache - illegale Maschinenimporte im Onlinehandel gefährden Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Der zunehmende Online-Handel illegaler Maschinenimporte, die von außerhalb der EU stammen, bedroht vermehrt die heimische Industrie in Baden-Württemberg. Aus diesem Grund fand in dieser Woche zwischen der Tübinger Regierungspräsidentin Isabel Kling, der Europaabgeordneten Prof. Dr. Andrea Wechsler und dem Verband des Maschinen- und Anlagenbaus (VDMA) ein Austausch statt, um die Situation im baden-württembergischen Maschinenbau zu besprechen. Die beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte, landesweit zuständige Marktüberwachung beobachtet bereits seit einiger Zeit eine steigende Zahl von Maschinenimporten, die in keiner Weise den europäischen Vorschriften entsprechen.
So wurden von der Marktüberwachung zum Beispiel Minibagger aufgrund massiver Lärmüberschreitungen beanstandet oder es wurden Laserschneidanlagen bemängelt, die kein Sicherheitsglas gegen gefährliche optische Strahlung aufweisen. „Hier ist der faire Wettbewerb in Gefahr. Während die baden-württembergischen Unternehmen hohe Standards einhalten und entsprechend hohen Kosten tragen, entziehen sich illegale Importeure diesen Pflichten. Dies können wir so nicht akzeptieren“, so Regierungspräsidentin Kling.
VDMA und Marktüberwachung sind sich einig: die Marktüberwachung muss zeitnah gestärkt und der Zugriff auf Einführer und Händler verbessert werden. Seitens des VDMA betonte Thomas Kraus, stellvertretender Abteilungsleiter Technikpolitik und Standardisierung, EU-Vorschriften für Produkt- und Arbeitssicherheit, Marktüberwachung, CE-Kennzeichnung und New Legislative Framework, dass behördliche Maßnahmen möglichst schnell greifen müssen, um dem unfairen Wettbewerb wirkungsvoll zu begegnen. „Leider haben die europäischen Vorschriften noch Defizite. Uns fehlt der Zugriff auf die Verantwortlichen bei Importen, die von außerhalb der EU stammen“, so Regierungspräsidentin Kling.
Die Überprüfungen durch die Marktüberwachung belegen: 80 Prozent der angegebenen EU-Verantwortlichen sind bei Onlineangeboten nicht existent und damit für die Marktüberwachung nicht greifbar. Die Marktüberwachung in Baden-Württemberg konzentriert sich daher verstärkt auf die Zusammenarbeit mit dem Zoll. Hier finden gemeinsame Zollkontrollen statt, bei denen Maschinen, die nicht den europäischen Vorschriften entsprechen, gestoppt oder nachgerüstet werden müssen. „Die Marktüberwachung sollte mutig die bisher bereits vorhandenen rechtlichen Potenziale ausnutzen, um der baden-württembergischen Wirtschaft zu helfen“, so Prof. Dr. Andrea Wechsler in der Telefonschalte. Gemeinsam wurde beschlossen, den Dialog zwischen dem VDMA und der Marktüberwachung am Regierungspräsidium Tübingen weiter fortzusetzen.

Initiative FAIRDI natürlich vom Bodensee mit Deutschem Nachhaltigkeitspreis Produkte 2027 im Transformationsfeld Natur ausgezeichnet

Regierungspräsidentin Isabel Kling: „FAIRDI ist wegweisend für unseren heimischen Obstbau am Bodensee und darüber hinaus“

Die Nachhaltigkeitsinitiative „FAIRDI – natürlich vom Bodensee“ des Obstregion Bodensee e. V. ist mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2027 im Transformationsfeld „Natur“ ausgezeichnet worden.
Bei ihrem Besuch der Oberschwabenschau in Ravensburg nutzte die Tübinger Regierungspräsidentin Isabel Kling die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Landwirtschaftsministerin Marion Gentges und Vertreterinnen und Vertretern der Obstregion Bodensee e. V. über die Initiative auszutauschen und zu diesem Erfolg zu gratulieren.
„FAIRDI zeigt eindrucksvoll, wie die Zukunft des Obstbaus am Bodensee gelingen kann. Die Initiative verbindet den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen mit der wirtschaftlichen Zukunft unserer landwirtschaftlichen Betriebe. Dass dieses Engagement nun mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wird, ist eine große Anerkennung für unsere Region“, betonte Regierungspräsidentin Kling.
Hintergrundinformationen:
Obstbauern am Bodensee haben unter Federführung des Obstregion Bodensee e. V. im Jahr 2021 die Initiative FAIRDI ins Leben gerufen. Von Beginn an stand FAIRDI für Fair zur Umwelt, Fair zum Erzeuger und Fair für die Gesellschaft.
Die Bodenseeregion ist mit rund 6.500 ha die zweitgrößte Apfelanbauregion Deutschlands. Äpfel vom Bodensee stehen für höchste Qualität aus regionalem Anbau. Die Obstregion Bodensee e. V. ist die Fachvertretung der Obsterzeuger am Bodensee von Konstanz bis Lindau. Die Vermarktung erfolgt unter der Dachmarke OBST VOM BODENSEE.
Die Basis hierfür bilden widerstandsfähige und klimaangepasste Apfelsorten. Die Sorten werden unter wissenschaftlicher Begleitung des KOB (Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee) auf ihre Eignung geprüft, bevor sie in den breiten Anbau gehen. Die Sorten ermöglichen einen geringeren Pflanzenschutzmitteleinsatz bei gleicher Qualität der Äpfel.
Neben dem geringeren Pflanzenschutzmitteleinsatz fördern die Betriebe zusätzlich gezielt die Biodiversität in und um die Obstanalgen durch Maßnahmen wie Blühflächen und Strukturelemente als Nahrungsangebot und Habitate für Insekten.
FAIRDI wird gezielt am Markt platziert. Seit 2025 sind die ersten Äpfel im Handel und seither wird die Menge und die Vermarktungsstandorte kontinuierlich ausgebaut. So ist es Verbrauchern möglich, beim Einkauf die Arbeit der Initiative und damit den regionalen Obstbau noch stärker wertzuschätzen und durch den gezielten Einkauf zu unterstützen.
Das Projekt wird seitens des Landes Baden-Württemberg durch das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat gefördert. Es ist ein Paradebeispiel für eine gelungene Zusammenarbeit von Erzeugern, Vermarktern und der angewandten Wissenschaft zum Wohle einer regionalen Erzeugung zum Wohle von Natur und Gesellschaft.

Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Karrieretag 2026

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 13. November, zum Karrieretag 2026 in Karlsruhe und Stuttgart ein

Freitag, der 13.? Für die eigene Karriere kann das ein Glückstag werden. Denn wer einen sicheren Arbeitsplatz, sinnstiftende Aufgaben und berufliche Perspektiven mit Zukunft sucht, ist bei der DRV BW genau richtig. Beim Karrieretag 2026 zeigt die Rentenversicherungsträgerin unter dem Motto „Anders als Du denkst!“, welche beruflichen Chancen sie in Sachen Ausbildung, Studium und IT bietet. Neben interaktiven Angeboten und Quiz-Stationen steht der persönliche Austausch mit Auszubildenen, Studierenden und Fachkräften im Vordergrund. Interessierte erhalten direkte Einblicke in den Arbeitsalltag und bekommen Tipps für Bewerbungen, Ausbildungs- sowie Karrierewege aus erster Hand. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Karrieretag ist kostenfrei und findet statt am Freitag, 13. November, von 13 bis 17 Uhr in Karlsruhe, Gartenstraße 105, 76135 sowie in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437.

Jetzt anmelden und Karrierechance nutzen

Eine Anmeldung ist erwünscht – insbesondere für größere Gruppen. Kurzentschlossene sind jedoch auch ohne vorherige Registrierung herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt entweder online über das Formular unter www.drv-bw.de/karriere oder per E-Mail an azubi.s@drv-bw.de. Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten:

- Veranstaltungsort: Karlsruhe oder Stuttgart
- Gewünschtes Zeitfenster: jeweils um 13.00, 14.00, 15.00 oder 16.00 Uhr
- Personenzahl (insbesondere bei Gruppen)

Sonstige Mitteilungen

Veranstaltungen im November 2026

November	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.11.2026	19:00	Spieleabend	Mehrzweckraum Feuerwehr Hayingen	Gesunde Stadt Hayingen
06.11.2026	9:00	Krämermarkt	Kirchstraße & Marktplatz	Stadt Hayingen
08.11.2026	13:00	Wanderung	TP: Schulstraße	Schwäbischer Albverein e.V., Ortsgruppe Hayingen
14.11.2026	20:00	Jahreskonzert	Digelfeldhalle Hayingen	Stadtkapelle Hayingen e.V.
21.11.2026	11:00	Weihnachtszauber	Kirchstraße	Bauwagen Hayingen e. V.
27.11.2026	14:30	Blutspende	Digelfeldhalle	DRK

Gesunde Gemeinde - Gesunde Stadt

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Reutlingen

Infoflyer Apotheke auf Albtour Hayingen

Apotheke auf Albtour – Ihre Gesundheit, unser Service!
Um Ihre Versorgung auf der Alb weiter zu verbessern, bieten wir Liefer-und Abholservice an.

- Vorbestellungen (Telefonisch, Apotheken-App, Mail, WhatsApp)
- Bestellen Sie gerne Ihre Medikamente telefonisch oder digital bei uns vor.
- Für eine Belieferung am selben Tag sollte die Bestellung bis 9:00 Uhr eingehen.
- Hauslieferung (wie bisher: Montag, Mittwoch & Freitag)
- Wir bringen Ihre Medikamente direkt zu Ihnen nach Hause!
- Servicegebühr: 2 €
- Abholservice am Karlsplatz (Dienstag & Donnerstag)
- Holen Sie Ihre vorbestellten Medikamente bequem zwischen 11:30 und 11:45 Uhr an unserem Botenauto am Karlsplatz ab.
- Er hilft Ihnen auch bei allen anderen Anliegen, wie App-Einrichtung und E-Rezept-Bestellungen.
- Kostenfrei! Haben Sie Fragen – wir beraten Sie gerne!

Energie effizient nutzen Wirtschaft und Kommunen im Dialog

Wirtschaft trifft Kommune 2026

Am Donnerstag, 12. November 2026, um 19:00 Uhr findet bei der Firma Stiehle in Hayingen-Oberwilzingen die gemeinsame Veranstaltung „Wirtschaft trifft Kommune 2026“ statt.
Im Mittelpunkt stehen die Themen **Energieeffizienz, Energieversorgung und Fördermöglichkeiten** für Unternehmen. Neben Impulsen von IHK, HWK und dem Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen gibt die Firma Stiehle **praxisnahe Einblicke in die Umsetzung von Energieoptimierungsmaßnahmen im eigenen Betrieb**.
Anmeldung bis 30. Oktober 2026 über den OR Code oder direkt über https://veranstaltungen.ihkrt.de/wtk121126 alternativ per E-Mail an ott@reutlingen.ihk.de.
Veranstalter: die Kommunen Hayingen, Pfronstetten und Zwiefalten · Verein zur Förderung von Tourismus und Gewerbe in Zwiefalten · IHK Reutlingen · Handwerkskammer Reutlingen
Gastgeber: Firma Stiehle

Schwäbische Alb digital entdecken: Sieben Kommunen und Regionen setzen auf die zeigmal-App

Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb gibt Impuls für gemeinsames Digitalprojekt – Geschichte, Kultur und Sehenswürdigkeiten interaktiv erleben

Wie sah ein Ort früher aus? Welche Geschichten verbergen sich hinter historischen Gebäuden und besonderen Plätzen? Und was gibt es beim nächsten Ausflug Neues zu entdecken? Mit der zeigmal-App können Gäste und Einheimische die Schwäbische Alb auf neue Weise erkunden. Auf Initiative der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb haben sieben Kommunen und Regionen im Landkreis Reutlingen die Möglichkeit erhalten, ihre Geschichte und Besonderheiten digital erlebbar zu machen.

Ermöglichte wurde das Projekt durch eine Marketingförderung des Schwäbische Alb Tourismusverband e. V.

Mit dabei sind Bad Urach, Münsingen, Hayingen, Lichtenstein, Sonnenbühl, Zwiefalten und die Region am Heidengraben. Die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb hat das gemeinsame Projekt angestoßen und die teilnehmenden Partner bei der Umsetzung unterstützt. Ziel ist es, die touristischen Angebote der Region zeitgemäß zu ergänzen, lokale Besonderheiten sichtbarer zu machen und Gästen zusätzliche Möglichkeiten zur individuellen Erkundung zu eröffnen. Perspektivisch können sich noch weitere Kommunen der Schwäbischen Alb beteiligen

Geschichten entdecken, wo sie entstanden sind

Die zeigmal-App verbindet digitale Technik mit Geschichte und Kultur vor Ort. Über interaktive Inhalte, historische Bilder, Audiobeiträge und Augmented Reality erhalten Nutzerinnen und Nutzer neue Einblicke in die teilnehmenden Orte. Eine besondere Funktion ermöglicht es, historische Ansichten direkt am jeweiligen Standort mit dem heutigen Erscheinungsbild zu vergleichen. So wird sichtbar, wie sich Orte im Laufe der Zeit verändert haben.

Wer einen Ort gezielt erkunden möchte, kann einer vorgeschlagenen Route folgen. Wer lieber spontan unterwegs ist, nutzt den Entdeckermodus: Mithilfe der Standortfunktion weist die App auf interessante Orte und Geschichten in der Umgebung hin. Die Erkundung lässt sich individuell gestalten und jederzeit an die eigenen Interessen anpassen – unabhängig von festen Führungszeiten.

Ein digitales Angebot für unterschiedliche Interessen

Ob beim Stadtbummel, beim Tagesausflug oder im Urlaub: Die App richtet sich an alle, die mehr über die Orte erfahren möchten, die sie besuchen. Kultur- und Geschichtsinteressierte können tiefer in die Vergangenheit eintauchen, Familien gemeinsam Neues entdecken und Einheimische ihre vertraute Umgebung aus einem anderen Blickwinkel kennenlernen.

Das digitale Angebot ergänzt bestehende touristische Angebote und klassische Führungen. Es ermöglicht Gästen zugleich, ihren Aufenthalt flexibel zu gestalten und auch spontan auf Entdeckungstour zu gehen. Die zeigmal-App ist kostenlos und ohne Registrierung nutzbar.

Gemeinsam die Vielfalt der Region sichtbar machen

Für die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb ist das Projekt ein Beispiel dafür, wie durch Zusammenarbeit neue touristische Mehrwerte entstehen können. Anstatt digitale Angebote ausschließlich einzeln zu entwickeln, profitieren die teilnehmenden Kommunen von einem gemeinsamen Ansatz, der ihre jeweiligen Besonderheiten berücksichtigt und zugleich die Vielfalt der Region in den Mittelpunkt stellt.

„Mit dem Projekt möchten wir unseren Kommunen eine zeitgemäße Möglichkeit eröffnen, ihre Geschichten und Sehenswürdigkeiten digital zu vermitteln. Uns ist wichtig, die touristische Vielfalt der Schwäbischen Alb sichtbar zu machen und Gästen zusätzliche Anregungen für ihre Entdeckungen in der Region zu geben“, so Sarah Reinhardt, die Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb.

Die Initiative zeigt, wie digitale Angebote dazu beitragen können, regionale Geschichte zugänglich zu machen und neue Anreize für Ausflüge zu schaffen. Die unterschiedlichen Schwerpunkte der teilnehmenden Orte laden dazu ein, die Schwäbische Alb immer wieder neu zu entdecken.

Jetzt die Schwäbische Alb digital erkunden

Die zeigmal-App steht kostenlos für Smartphones zur Verfügung und kann ohne Registrierung genutzt werden. Weitere Informationen sowie die Downloadmöglichkeiten gibt es unter www.mythos-alb.de/zeigmal.

Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität

Mit Beginn der Winterzeit und dem Umstellen der Uhren am 25. Oktober, werden die Nächte wieder länger. Damit beginnt auch die Hochkonjunktur der Einbrecher, welche gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden für Beutezüge ausnutzen.

Nachdem die Fallzahlen der Wohnungseinbrüche während den coronabedingten Beschränkungen stark zurückgegangen waren, steigen diese in den letzten Jahren wieder an. Ein leichter Rückgang der Einbrüche wurde im 2024 verzeichnet, indem 400 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls, darin enthalten 171 Versuche, registriert wurden. Im vergangenen Jahr 2025 stiegen die Zahlen im Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen wieder auf 459 Fälle an. Darin enthalten sind 215 Versuche.

Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen der Vor-Corona-Jahre liegt, stellt doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs ein Fall zu viel dar. Daher ist die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität weiterhin ein Schwerpunkt der polizeilichen Arbeit.

Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Präsenz, gezielte Streifentätigkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und

Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt.

Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt.

Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz.

Im eigens dafür bei der Kriminalpolizei eingerichteten Arbeitsbereich

„Wohnungseinbruchsdiebstahl“ führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können

Tatzusammenhänge schneller erkannt und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden.

Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern – hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine

adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchsversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben bieten sich geeignete Sicherungsmaßnahmen an.
Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und in Balingen bieten Haus- und Wohnungsbesitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an.
Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos.
Termine können unter der Telefonnummer 07121/942-1202 oder per E-Mail unter reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.
Auch an den nachstehenden Veranstaltungen sind unsere Fachberater mit Ihrem Info-Stand sowie vielen Exponaten vor Ort und stehen Ihnen
fachkundig Rede und Antwort:
Messe Immobilientage Zollernalb in Balingen
Samstag und Sonntag, dem 14. und 15. November,
jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr, in der Halle, Stand 100
Messe Heim und Familie
Landesmesse Stuttgart, Halle 4 (Mahle Halle)
Donnerstag, 19. November bis Sonntag, 22. November,
jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr
Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite
Kampagne „K-Einbruch“ hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Bei einem virtuellen, interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/
Weitere Tipps und Hinweise, insbesondere auch zu den attraktiven Fördermöglichkeiten durch die KfW gerade auch bei der einbruchhemmenden Nachrüstung ihrer Immobilie finden Sie hier: https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/tag-des-einbruchschutzes-2026-jetzt-wohnung-absichern/
Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:
· Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
· Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
· Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
· Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in Ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
· Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
· Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.
Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de
Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:
· Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber **nicht** an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei. (cw)

Bildung

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Mittlere Reife – Was dann?
Einladung zum nächsten Infotag am 28. November 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Eine gute Basis fürs Leben bieten die **zwei** Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II.**
Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.
Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren eine Ausbildung zum kaufmännischen Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen und schließen die Schule mit der Fachhochschulreife ab. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.
Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach “Pädagogik und Psychologie” können sie in einem konstruktiven und angehnehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.
www.kolping-riedlingen.de
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

MARTINI-MARKT

Wir Eltern der Initiative für Waldorfpädagogik e. V. laden Sie herzlich ein!
7. November 2026, 12.00 – 17.30 Uhr
Besichtigung | Verkauf | Großer Laternenumzug
12.00 – 13.00 Uhr | Besichtigung
13.00 – 17.00 Uhr | Verkauf
17.00 – 17.30 Uhr | Großer Laternenumzug
Mittagessen • Viele Cafés • Leckeres an den Ständen im Hof • Mitmachangebote
Freie Waldorfschule auf de Alb
Freibühlstraße 1, 72829 Engstingen, Telefon 07129 / 9370-30, www.waldorfschule-engstingen.de

Volkshochschule

Vortrag: TCM - Traditionelle Chinesische Medizin

Heilpraktikerin und Dozentin Gabriele Joos spricht in diesem Vortrag über die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Im Mittelpunkt des Vortrages stehen das ganzheitliche Denken (fünf Säulen) dieser alternativmedizinischen Lehre, sowie Erläuterungen über Diagnosestellung und mögliche Behandlungsmethoden. Verschiedene Beispiele aus der Praxis – insbesondere mit Bezug auf Akupunktur, Ernährung und Kräuteranwendungen – werden vorgestellt.
Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, der Dozentin Fragen zu stellen.**Donnerstag, 26.11.2026 19:00 Uhr_ in der Digelfeldschule Hayingen**
Gebühr 7,-€, eine Anmeldung unter 07381-715998-0 oder www.vhsbm.de ist erforderlich.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Wirbelwind Ehestetten

Am Mittwoch, den 11. November 2026 treffen sich alle Kindergartenkinder mit ihren Familien und ziehen mit den selbst gebastelten Laternen durch die Straßen.
Der Laternenumzug findet um 17:30 Uhr in Ehestetten statt.
HIERMIT LADEN WIR AUCH SIE ALLE GANZ HERZLICH EIN, mit den Kindergartenkindern Sankt Martin zu feiern!
Um einen schönen Lichterweg zu bilden, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie ein kleines Licht mitbringen.
In diesem Jahr dürfen Sie sich auf Leberkäsweckle, Martinsbrezeln, Punsch und Glühwein freuen. Bitte denken Sie auch an Tassen für den gemütlichen Umtrunk.
Auf einen schönen Abend freut sich das Kindergarten Wirbelwind – Team und der Elternbeirat

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden der Stadt Hayingen

Das katholische Münsterpfarramt in Zwiefalten ist geöffnet:
Montag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Beda-Sommerberger-Str. 5 | 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600
E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:
Pfarrer Sigmund F. J. Schänzle
Mobil 0160 – 94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de
Pater Evodius Miku
Tel. 07388 – 9934675
Pastoralreferentin Maria Grüner
Mobil 0176 – 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de
Gemeindereferentin Patricia Engling
Mobil 01575 – 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de
Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg
Mobil 0178 – 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de
Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
Dietmar Landenberger-Edelburg
Tel. 07373 – 9205699 – Di und Do Vormittag
Mobil 01525 – 4989912
E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de
Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten
Tel. 07373 – 10-3373
E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:
Donnerstag, 29.10.2026
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Abendmesse** in Ehestetten
Freitag, 30.10.2026
19:00 Uhr **Abendmesse – Patrozinium** in Gauingen
19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg
Samstag, 31.10.2026
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** , anschl. **Gräberbesuch** in Pfronstetten
Sonntag, 01.11.2026 – Allerheiligen
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Ehestetten
09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Huldstetten
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten, anschl. **Gräberbesuch**
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** in Münzdorf
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**, anschl. **Gräberbesuch** in Aichelau
13:30 Uhr **Eucharistiefeier – Patrozinium** in Sonderbuch, anschl. **Gräberbesuch**
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Mörsingen
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Huldstetten
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Hayingen
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Ehestetten
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Tigerfeld
15:30 Uhr **Gräberbesuch** in Upflamör
15:30 Uhr **Gräberbesuch** in Indelhausen
15:30 Uhr **Gräberbesuch** in Münzdorf
15:30 Uhr **Gräberbesuch** in Wilsingen
Montag, 02.11.2026 – Allerseelen
19:00 Uhr **General-Requiem** für die Seelsorgeeinheit im Münster Zwiefalten
Dienstag, 03.11.2026
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten
Donnerstag, 05.11.2026
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

Bitte beachten
Das Pfarrbüro ist vom 09. bis 30.11.2026 am Montagnachmittag geschlossen.

Urlaub Pater Evodius Miku
Aufgrund des Urlaubs von Pater Evodius Miku von Anfang November bis Mitte Dezember mussten die Gottesdienste in dieser Zeit reduziert werden.

Feuerwehr-Übung im Münster Zwiefalten
Am Samstag, 31.10.2026 findet im Münster eine Feuerwehr-Übung statt. Aufgrund des erhöhten Aufkommens an Feuerwehrfahrzeugen und um die Sicherheit für alle zu gewährleisten, ist das Münster ab 13:00 Uhr für Besucher geschlossen.

Allerheiligen und Allerseelen in unserer Seelsorgeeinheit
Allerheiligen ist oft ein wenig mit niedergedrückter und trauriger Stimmung verbunden, schade eigentlich, denn Allerheiligen ist ein freudiges Fest! Wir denken an die vielen Menschen, deren Leben ganz besonders in der Nachfolge Jesu stand, aber auch an die vielen Frauen und Männer, deren Lebens- und Glaubenszeugnis nicht aufgeschrieben wurde. Wie ist das heute mit den Heiligen? Papst Franziskus sagte einmal: „Wir sind alle berufen, heilig zu sein, indem wir in der Liebe leben und im täglichen Tun unser persönliches Zeugnis ablegen, jeder an dem Platz, an dem er sich befindet." Am 01. November also denken und danken wir „Allen Heiligen" für ihr Beispiel und ihr Zeugnis. Erst am darauffolgenden Tag, an Allerseelen, steht das Gedächtnis unserer Verstorbenen in der Liturgie im Vordergrund. Lediglich aus praktischen Gründen finden meist die Gräbersegnungen schon am 1. November statt – weil das ein gesetzlicher Feiertag ist und so möglichst viele Menschen die Gelegenheit haben, das Grab ihrer Familie zu besuchen. Wir wollen in diesem Jahr wieder das Requiem für **alle unsere Verstorbenen** des vergangenen Jahres in einem großen gemeinsamen Gottesdienst im Münster in Zwiefalten feiern. Dies tun wir am Allerseelentag, am Montag, 02. November um 19:00 Uhr.
Dabei werden wir die Namen aller Verstorbenen seit dem Allerseelentag 2025 aus unserer Seelsorgeeinheit verlesen – Angehörige haben die Gelegenheit, im Gottesdienst eine Gedenkkerze anzuzünden. (Kerzen liegen bereit)
Zur Mitfeier dieses wichtigen Gottesdienstes laden wir heute schon herzlich ein! Angehörige, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben, erhalten zu diesem Gottesdienst eine persönliche Einladung!
GR Patricia Engling

Kollekte an Allerseelen
Die deutschen Bischöfe bitten gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihre Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen. Wir wollen uns mit den Kirchen im Osten Europas solidarisch zeigen – auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten, da die Menschen seelsorglichen Beistand dringender brauchen denn je. Vielen Dank.

Hayingen

St. Vitus
Sonntag, 01.11.2026 – Allerheiligen
09:00 Uhr **Eucharistiefeier**
14:00 Uhr **Gräberbesuch**
Montag, 02.11.2026 – Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
19:00 Uhr **General-Requiem** für die Seelsorgeeinheit im Münster Zwiefalten
Dienstag, 03.11.2026 – der 31. Woche im Jahreskreis
17:30 Uhr **Rosenkranzgebet**
Donnerstag, 05.11.2026 – der 31. Woche im Jahreskreis
14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim
Samstag, 07.11.2026 – der 31. Woche im Jahreskreis – Martinus-Kollekte – Zählsonntag
19:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
zum 32. Sonntag im Jahreskreis

Ehestetten

St. Nikolaus
Die Jahresrechnung 2025
wird 2 Wochen lang im Münsterpfarramt Zwiefalten, Beda-Sommerberger-Straße 5 in 88529 Zwiefalten und zwar vom 22.10.2026 bis 05.11.2026 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.
Donnerstag, 29.10.2026 – der 30. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr **Abendmesse**
(Jtg. Mathilde Herter)
Sonntag, 01.11.2026 – Allerheiligen
09:00 Uhr **Eucharistiefeier**
14:00 Uhr **Gräberbesuch**
Montag, 02.11.2026 – Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
19:00 Uhr **General-Requiem** für die Seelsorgeeinheit im Münster Zwiefalten
Donnerstag, 05.11.2026 – der 31. Woche im Jahreskreis
14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim Hayingen
Samstag, 07.11.2026 – der 31. Woche im Jahreskreis
10:30 – 11:00 Uhr **Bücherei**

Indelhausen

St. Urban
Sonntag, 01.11.2026 – Allerheiligen
15:30 Uhr **Gräberbesuch**
Montag, 02.11.2026 – Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
19:00 Uhr **General-Requiem** für die Seelsorgeeinheit im Münster Zwiefalten
Donnerstag, 05.11.2026 – der 31. Woche im Jahreskreis
14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim Hayingen
Samstag, 07.11.2026 – der 31. Woche im Jahreskreis – Martinus-Kollekte – Zählsonntag
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
zum 32. Sonntag im Jahreskreis

Münzdorf

St. Bernhard
Sonntag, 01.11.2026 – Allerheiligen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier**
15:30 Uhr **Gräberbesuch**
Montag, 02.11.2026 – Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
19:00 Uhr **General-Requiem** für die Seelsorgeeinheit im Münster Zwiefalten
Donnerstag, 05.11.2026 – der 31. Woche im Jahreskreis
14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim Hayingen

Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenische Krippenspiel 2027
Alle Schulkinder und Jugendliche aus Hayingen und Teilorten sind herzlich eingeladen, beim ökumenischen Krippenspiel an Heiligabend im Naturtheater mitzuspielen.
Aufgrund von Terminüberschneidungen mit Tanzproben für den Zunftball haben wir die Zeiten nochmals geändert.

Email: anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon: 07121 9793 - 0

Einladung zum Seniorennachmittag

Am Donnerstag, den 5. November 2026, findet ab 14:00 Uhr im Sportheim Hayingen der nächste ökumenische Seniorennachmittag statt.

Bei Kaffee und Kuchen lässt sich in gemütlicher Runde ein schöner Nachmittag verbringen. Freuen Sie sich auf einen besonderen Besuch: Die Kinder aus dem Kindergarten Hayingen kommen vorbei und haben ein kleines Programm vorbereitet. Auf einen unterhaltsamen und angenehmen Nachmittag dürfen sich alle Seniorinnen und Senioren freuen.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarramt, Ehestetter Str. 3, 72534 Hayingen
Telefon 07386/739
E-mail: pfarramt.hayingen@elkw.de

Termine

Der **Wochenspruch** am 22. So. n. Trinitatis lautet:
„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte." (Psalm 130,4)

31.10.2026 - Church-Night

in der Kirche in der Mundinger Kirche mit Mitmachaktionen, Pfarrer Markus Häfele und Team

Die ChurchNight ist seit vielen Jahren ein besonderer Höhepunkt unserer Kirchengemeinde. “Segen - sehen - hören -spüren” darum geht es dieses Mal. Dieser besondere Gottesdienst mit Mitmachaktionen und sprühender Lebendigkeit wird von Jugendlichen für Interessierte egal welchen Alters vorbereitet. Um 19 Uhr beginnt der Gottesdienst und danach gibt es das legendäre Kirchenkino.

Sonntag, 01.11.2026

10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderferientage in der Katharinenkirche in Hayingen

Montag, 02.11.2026

19:45 Uhr Chorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mundingen

Mittwoch, 03.11.2026

15:30 Uhr Konfis

16 -17 Uhr Die Bücherei im Ev. Gemeindehaus in Hayingen hat geöffnet.

Drei Secret Places Abende

Das Evangelische Jugendwerk lädt Jugendliche und Junge Erwachsene ein, an drei Sonntagabenden im November geheime Orte und die damit verbundenen Geschichten und Menschen in unserem Kirchenbezirk zu entdecken. Am 08.11. + 15.11. + 22.11. wird jeweils um 17 Uhr per E-Mail das Geheimnis des geheimen Ortes gelüftet. Um 19:30Uhr gibt es dann für ca. 1h interessante Einblicke, Gedanken und Interviews. Sei gerne mit dabei und registriere dich auf der Homepage www.ejw-bum.de oder unter folgendem Link: https://ejwbum.amosweb.de/new/subscribe/78 So werden alle nötigen Informationen bei dir landen.

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Hayingen

Abt. Hayingen

Feuerwehrübung

Am Montag, den 2. November 2026 findet für Zug II um 19.30 Uhr eine Feuerwehrübung statt.
Clemens Oberhofer, Fw.-Kdt.

Abt. Indelhausen

Feuerwehrübung

Am Dienstag, den 03. November 2026 findet um 20.00 Uhr für die Abt. Indelhausen eine Feuerwehrübung statt.
Dieter Däubler, Abt.-Leiter

Naturerlebnis Hayingen

VERANSTALTUNGEN IN HAYINGEN UND UMGEBUNG - OHNE GEWÄHR

03.10.2026 - **01.11.2026** Galerie Sphäre Obere Kirchstr. 14 **Ausstellung „Gemeinsamkeiten“,** Ehestetten. Unter dem Titel „Gemeinsamkeiten“ zeigt der Hermaringer Künstler Dieter Brezger farbintensive Gemälde auf Leinwand und Papier. In seiner Bildgestaltung betont er bewusst das Prozesshafte, indem er glatte und raue Oberflächen miteinander verbindet.Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14-18 Uhr, info@galerie-sphaere.de, www.galerie-sphäre.de

29.10.2026 - **01.11.2026** Münsingen **Messe "Schön und Gut",** Albgut **11:00 Uhr,** Schönes rund um Essen, Trinken, Wohnen & Lifestyle – das dürfen Sie im Herbst auf der Messe schön&gut erleben. Das Alte Lager in Münsingen verwandelt sich in eine Genusslandschaft. Mitten im Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb treffen Liebhaber des guten Geschmacks auf neue Trends und erleben die regionale Vielfalt und Spezialitäten der Bereiche Gastronomie, Wohnen und Lifestyle. In eindrucksvoller Atmosphäre der ehemaligen Kornspeicherhallen präsentieren Ihnen rund 150 Aussteller ein umfangreiches Angebot. https://schön-und-gut.com

31.10.2026 Emeringen **Kabarettabend: Markus Zipperle,** Bürgerhaus 20:00 Uhr, Auch dieses Jahr wieder, am 31.10.2026, am Tag vor Allerheiligen, hochklassige Comedy im Bürgerhaus in Emeringen. Markus Zipperle, der Mann hinter „Äffle und Pferdle“, kommt mit seinem abendfüllenden Programm, „Jäger des verlorenen Witzes“, zu uns. Wir laden Sie zu diesem Event ein. Kommen Sie zu unserer Veranstaltung und haben Sie ein paar amüsante Stunden mit unserem diesjährigen Solokünstler Markus Zipperle, der „Schwäbischen

Saugosch“. Gerne können Sie sich vorab ein Bild machen unter seiner Homepage. Veranstaltet wird der Abend von der Freiwilligen Feuerwehr Emeringen. Einlass: 18:30 Uhr, Karten VVK zu 17 € im Rathaus Emeringen: Donnerstag, vormittags und Freitag, nachmittags und unter 07373 / 2873, https://markus-zipperle.de

01.11.2026 - **02.02.2027** Oberstadion **Krippenmuseum** Kirchplatz 5/1, Das zeitgenössische Krippenmuseum Oberstadion zeigt in der denkmalgeschützten, historischen Pfarrscheuer aus dem Jahr 1612 eine bedeutende Krippenausstellung, bei der Krippen von großen Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien sowie historische Krippen vereint sind. 01.11.2026 - 02.02.2027: Mittwoch bis Freitag von 14 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage von 11-17 Uhr, Heiligabend geschlossen, www.krippen-museum.de

03.11.2026 Hayingen **Spieleabend** Gesunde Stadt Hayingen Mehrzweckraum Feuerwehr, 19:00 Uhr, https://angelaonline.de/

Stadtkapelle Hayingen e.V.

Einladung zum Jahreskonzert

Wir, die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Hayingen laden Sie recht herzlich zum diesjährigen Jahreskonzert ein.

Die Jugendkapelle Hayingen wird den Abend eröffnen, woraufhin die Stadtkapelle unter dem Dirigenten René Glatzer ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zum Besten geben wird.

Das Konzert findet am **Samstag** , **14. November** 2026 um **20:00 Uhr** (Einlass ab 19 Uhr) in der Digelfeldhalle in Hayingen statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, klanggewaltigen Konzertabend mit Ihrer Stadtkapelle Hayingen e. V.

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Hayingen

Mach mit! Wir brauchen Dich und Dich und Dich - Natur, Heimat, Wandern ist aktueller denn je

Wanderung Ringwall Lautertal Wartstein am 8. November

Kommen Sie mit zur 3 - 3½ stündigen Wanderung, 11 km, mit Überschreitung von Gerberhöhle/Ringwall. Und natürlich Lautertal und Hoher Gießel. Von der Wartsteinbrücke geht es hin und zurück zum Wartstein, d.h. man kann ihn auch auslassen.

Treffpunkt Parkplatz Schulstraße 13:00 Uhr.

Zu dieser Abschlusswanderung ergeht an alle herzliche Einladung.

Wir begrüßen Sie gerne als Gast, freuen uns besonders über die Wertschätzung der Veranstaltung/en, wenn Sie auf Dauer Vereinsmitglied werden und so z. B. Versicherungsschutz genießen und weitere Vergünstigungen erfahren. Auch Online Beitritt zum SAV unter https://hayingen.albverein.eu/mitglied-werden/ oder bei den Ehrenamtlichen, WanderführerInnen und OrganisatorInnen ist möglich.

Ich freue mich auf Sie! Jürgen Haible

Wandergruppe 60+

Donnerstag 12. November 2026. Wir laufen von Zwiefalten aus nach

Gossenzugen. Treffpunkt wie immer 13:30 Uhr Schule Hayingen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Ingrid Fischer

Wanderreise Emilia-Romagna, Italien, 22. - 30. Mai 2027

Liebe Albvereinler, liebe Gäste,

wir haben eine Wanderreise in den romagnolischen Apennin, den Osten der o.g. Region vorbereitet. Die Anfahrt mit dem Bus ab Hayingen ist mit 765 km 2 h kürzer als ins bekannte Grottammare. Die Anmeldeinformationen liegen demnächst vor. Sie können sich schon sehr gerne voranmelden unter Tel. 07033 3084651 oder juergen.haible@gmx.de .

Unser Wandergebiet liegt zwischen Imola und Cesena und davon südlich im Mittelgebirge. Die Orte liegen in den Tälern zwischen 100 und 500 m ü. NN, auf den Bergen zwischen 600 und 1100 m. Die Berge gehen diesmal für uns nur bis 1400 m hoch. Die Schnellstraße E45 über den Apennin hilft uns, Distanzen zu den Wanderungen zu überwinden. Seitentäler und Berge mit Kurven gibt es immer noch genug.

Zur Reise erwarten wir dort ausreichend Wasser in den Rinnsalen, Bächen und Flüssen. Einige Höhepunkte der Wanderungen leben vom Wasser, seien es Fälle, Gumpen oder Grotten. Tatsächlich durchfließen 12 nennenswerte Bäche und Flüsse das Wandergebiet auf einer Breite von rund 60 km und bieten Orientierung.

Wir lernen im Westen das weiße Gebirge im Parco Regionale Vena del Gesso (Kreide) Romagnola kennen. Den größeren Teil verbringen wir in und am Parco Nazionale delle Foreste Casentinesi. Wir streifen die Toskana und die Marken, um keine landschaftlichen Höhepunkte auszulassen. Die Republik San Marino ist ebenfalls unser Ziel, verbunden mit einem Abstecher an die Adria.

Um dies zu bewerkstelligen, haben wir uns nach eingehender Suche für 2 Hotels entschieden, auch um die zu fahrenden Entfernungen zu drücken. Wir werden 3 Tage in einem Hotel auf 620 m in Sant’Agata Feltria wohnen, mit Pool, und danach 5 Tage etwa 30 km davon entfernt in einem Hotel in Balze, ebenfalls mit Pool. Hoch in den Bergen auf 1100 m, in dem schönen Dorf und mit unglaublicher Aussicht. Der Pool ist jahreszeitlich geöffnet (mit PV beheizt), wenn wir reinwollen, wurde uns versichert. Nebenbei liegt das Hotel in fußläufiger Entfernung zur Tiber-Quelle.

Wir hoffen, die Landschaft kommt bei Ihnen so gut an wie bei uns und freuen uns auf Ihre (Vor)Anmeldungen. Mitglieder anderer SAV-Ortsgruppen und Gäste sind jederzeit willkommen.

Ihre Daniela und Jürgen Haible

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Hayingen

Rübengeister Schnitzen

27 Kinder und 17 Erwachsene haben am Samstag, 24.10.2026 im Sportheim Hayingen Rübengeister geschnitzt. Nun leuchten die Rübengeister an vielen Hauseingängen.

Die Rübengeisterschnitzer waren nicht zu bremsen. 52 große, mittlere und kleine Rüben sind im Garten von Norbert Geiselhart

im Maisenburger Weg gewachsen - im vergangenen Sommer etwas kleiner. Es wurde gebohrt, geschnitzt und verziert - es hat allen großen Spaß gemacht.
Die Organisatorinnen Erika Ott und Anneliese Bauer hatten Kaffee und Kuchen vorbereitet, so dass nach der Arbeit der gemütliche Teil nicht zu kurz kam. Nebenbei wurden Rübengeister Sprüche gelernt. Für die Kinder gab es noch eine süße Belohnung.
Der TSV Hayingen hat auch in diesem Jahr das Sportheim zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank.
Der Albverein Hayingen freut sich über Foto`s von leuchteten Geistern per Email an- sav.hayingen@gmx.de für seine Galerie auf https:/hayingen.albverein.eu/rueckblicke/

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Hayingen
Landschaftspflege Einsatz am kommenden Samstag 31.10.
Am kommenden Samstag von 9 - 12 Uhr möchten wir am runden Burren wieder Landschaftspflege
durchführen. Geräte sind vorhanden.
Leitung: Franz Bauer
Herzliche Einladung!

TSV Hayingen 1956 e.V.

TSV Hayingen Tischtennis-Tunier 2026
Spannende Ballwechsel beim 4. Tischtennisturnier in Ehestetten
Am 17.10.26 , Im Haus der Lilie in Ehestetten, fand unser 4. Tischtennisturnier statt. Die Teilnehmer sorgten mit spannenden Begegnungen, packenden Ballwechseln und viel Ehrgeiz für einen rundum gelungenen Turniertag.
Neben dem sportlichen Wettbewerb standen vor allem der Spaß am Tischtennis, die Gemeinschaft und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Es war ein toller und erfolgreicher Tag, der allen Beteiligten viel Freude bereitete.
Am Ende durfte sich Aaron Beetz über den Turniersieg freuen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung!
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern und Helfern, die zum Gelingen des 4. Tischtennisturniers beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Auflage!

Neue Yoga Kurs ab November
Yoga Flow & Tiefenentspannung – Dein Kurs für Balance und Energie
In diesem ganzheitlichen Yoga-Kurs erwartet dich eine harmonische Mischung aus aktivem Yoga und beruhigendem Yin Yoga. Ideal für alle, die sowohl körperlich aktiv sein als auch tief entspannen möchten.
Was dich erwartet:
Ein aktivierender Flow-Teil zur Stärkung, Mobilisierung und Förderung deiner Energie. Ein sanfter Yin-Teil mit passiven Dehnungen, um tiefe Spannungen loszulassen und das Nervensystem zu beruhigen, Atemübungen und kurze Meditationen zur inneren Zentrierung. Eine abschließende Tiefenentspannung für Regeneration und Ruhe.
Für wen ist der Kurs geeignet?
Für Anfänger ebenso wie für Geübte, die eine ausgewogene Praxis suchen. Der Fokus liegt auf achtsamer Bewegung, Körperwahrnehmung und dem Einklang von Körper und Geist.
Mitbringen:
Bequeme Kleidung (Zwiebellook), eine Yogamatte, Yoga-Block oder ein Kissen
Wann und wo?
Fünf Einheiten ab 19.11.2026, immer donnerstags im **evangelischen Gemeindehaus** Hayingen.
Kurs 1: 18.00Uhr - 19.15Uhr
Kurs 2: 19.30Uhr - 20.45Uhr

Fit for Kids - Sportabzeichen
Fit for Kids – Sportabzeichen geschafft!
Mit viel Einsatz, Ausdauer und Freude an der Bewegung haben unsere Fit-for-Kids ihr Sportabzeichen geschafft. Ihr habt fleißig geübt, durchgehalten und gezeigt, was in euch steckt. Darauf könnt ihr richtig stolz sein – wir sind es auch!

Herzlichen Glückwunsch zu eurer tollen Leistung!

Spielbericht Herren
Spielergebnisse Herren :
Kreisliga A1, Sonntag 25.10.26, 13:00
SGM Dettingen/Glems II - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I 2:2 (1:1)**
Die SGM TSV Hayingen/TSG Zwiefalten/TSV Pfronstetten kam am Sonntag gegen die Reserve der SGM Dettingen/Glems nicht über ein 2:2 hinaus. Nach der frühen Führung durch Maximilian Steinhart in der 19. Minute gelang dem Gegner nach einem sehr glücklichen Eckball der Ausgleich.
Dadurch kam die Heimmannschaft besser ins Spiel, dennoch blieben wir weiterhin spielbestimmend und versuchten, unser Spiel durchzuziehen.
Nach dem Seitenwechsel gelang dem Gegner in der 66. Minute sogar die Führung zum 2:1. Trotz der schwierigen Witterungsbedingungen, die einen sauberen Spielfluss zusätzlich erschwerten, ließen wir uns nicht unterkriegen und kämpften weiter. In der 72. Minute verwandelte Sven Däubler einen Elfmeter zum 2:2-Ausgleich.
Kreisliga B, Sonntag 25.10.26, 15:00
SV Apfelstetten - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II 5:0 (1:0)**
Spielvorschau Herren :
Kreisliga A1, Sonntag 25.10.26, 14:30
SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I - TSV Wittlingen-Spielort :Zwiefalten
Kreisliga B, Sonntag 25.10.26, 12:30
SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II - Fortuna Kickers ST. JohannSpielort : Zwiefalten

TC Hayingen

Gemeinsamer Padel-Ausflug der Damenmannschaft
Am Sonntag, den 18.10.2026 machte sich eine kleine Einheit der Damenmannschaft mitsamt unseres Kassiers
auf, um die Trendsportart Padel näher kennenzulernen. Dazu wurden zwei Plätze im PADEL72 in Willmandingen für zwei Stunden reserviert. Mit acht Personen konnten zwei Doppel gespielt werden, die immer halbstündig ihre Konstellation wechselten. Der Sport ist sehr anfänger*innenfreundlich und bedarf keinerlei Vorerfahrungen im Tennissport, weshalb wir eine warme Empfehlung fürs Ausprobieren dieser Sportart aussprechen wollen. Der Spaßfaktor ist garantiert!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Tennisclub Hayingen

NV Gomba-Deifl e.V. Indelhausen/Anhausen

Einladung zum Narrenstammtisch am Do. 05.11.
Liebe Mitglieder, Freunde, Bekannte und Gönner,
wir laden Euch herzlich zu unserem monatlichen **Stammtisch** des **Narrenvereins Gomba Deifl e. V. Indelhausen und Anhausen** ein.
Wann? Donnerstag, 05. November2026, 19.30 Uhr
Wo? Narrenheim Anhausen
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und einen unterhaltsamen Abend in guter Gesellschaft!
Mit närrischem Gruß,
Die Vorstandschaft des **Narrenverein Gomba Deifl e. V.**

Sportverein Ehestetten-Münzdorf e.V.

Infoveranstaltung für die Bürger der Stadt Hayingen am-Donnerstag, 12. November um 18:30 Uhr im „Haus der Lilie“ in Ehestetten zum Thema:
Tipps & Tricks für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen zum Schutz gegen Betrüger am Telefon
Nahezu täglich liest und hört man von Betrug am Telefon.
Nicht immer kann man die Absichten der Täter von vornherein durchschauen und kann deshalb schneller Opfer werden als gedacht.
Wie schützt man sich vor Betrug am Telefon? Dazu sollte man die Maschen und Tricks der Täter kennen.
Ein Referent/in der Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen wird auf die Arbeitsweisen der Täter und auf die Möglichkeiten der Vorbeugung zu den Themen „Betrug am Telefon – Falscher Polizeibeamter, Schockanruf und Enkeltrick“ eingehen.
Auf Ihr Kommen freut sich der Sportverein Ehestetten-Münzdorf e.V.

Liederkranz „Cäcilia“ 1836 Zwiefalten e.V.

EINLADUNG
Herzliche Einladung zum Jahreskonzert der Cäcilia Zwiefalten
„Best of“ am Samstag, 07. November 2026 um 19:30 Uhr
in das Haus Adolph Kolping nach Zwiefalten.
Ein unterhaltsamer und überraschungsreicher Konzertabend mit dem gemischten Chor der Cäcilia und unserem Gastchor, der Chorgemeinschaft Grünkraut mit ihrer Dirigentin Amèlie Chupin, ist Ihnen garantiert. Begleitet wird das Konzert durch unsere Band.
An diesem Abend dreht sich alles rund um Musik und 190 Jahre „Best of“ Cäcilia. Das Programm bietet eine breite musikalische Palette die sich die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Dirigenten Menuin Rau aussuchten und einübten.

Lassen Sie sich überraschen, denn ein Abend bei der Cäcilia Zwiefalten bietet beste Liveunterhaltung.
Karten sind im Vorverkauf für 10,00 Euro ab dem 26.10.2026 bei Andrea Ott, Telefon 07373-1475 oder an der Abendkasse erhältlich.
Mit freundlichen Grüßen
Liederkranz „Cäcilia“ Zwiefalten 1836 e.V.

Geschichtsverein Zwiefalten e.V.

Mit Gipfile um die Welt ein Abend voller Musik und Genuss!
Der Zwiefalter Geschichtsverein präsentiert:
FOLK & APÈRO
Mit Gipfile um die Welt – ein Abend voller Musik und Genuss!
Liebe Freunde der Volksmusik!
Die **Gipfile-Musig** gastiert am Samstag, 7. November 2026, mit ihrem neuen Programm erneut in Zwiefalten. Dazu sind alle Musikbegeisterten herzlich in den Konventbau-Saal eingeladen.

Fünf junge Tiroler Musikerinnen und Musiker nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise vom Alpenland hinaus in die weite Welt. Mit Steirischer Harmonika, Harfe, Kontrabass, Posaune, Gitarre, Hackbrett, Klarinette und Gesang verbinden sie traditionelle Volksmusik mit neuen Klangwelten und überraschenden Einflüssen.
Facettenreiche Musik, ansteckende Spielfreude und der unverkennbare Tiroler Schmäh versprechen einen unterhaltsamen Abend. Natürlich haben die Musikerinnen und Musiker auch wieder „a Gipfile“ im Gepäck!
Für den kulinarischen Genuss sorgen herzhaftes alpenländisches Fingerfood und ein im Eintrittspreis enthaltenes Freigetränk, das im Anschluss an das Konzert eingelöst werden kann. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend voller Musik, Genuss und geselliger Begegnungen – ganz im Sinne von Folk & Apéro.
Konzert und Kartenreservierung
Termin: Samstag, 7. November 2026
Beginn: 18 Uhr (Saalöffnung um 17 Uhr)
Ort: Konventbau-Saal, Zwiefalten
Eintrittskarten können per E-Mail unter konzertkarten@geschichtsverein-zwiefalten.de oder telefonisch unter 07373 / 103288 (werktags von 8:30 bis 16:00 Uhr) reserviert werden. Die bestellten Karten liegen an der Abendkasse für Sie bereit.
Eintritt: Vorverkauf & Abendkasse 23 € • Mitglieder des Geschichtsvereins Zwiefalten 18 € • Schüler & Studenten 10 €
Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Konzertabend mit Ihnen!
www.geschichtsverein-zwiefalten.de

Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.

Schützenhaus an Allerheiligen geschlossen
Am **Sonntag, 1. November 2026** , bleibt unser Schützenhaus aufgrund von Allerheiligen geschlossen. Es findet kein Schießbetrieb statt!
Der nächste reguläre Schießtermin ist am **Mittwoch, 4. November 2026**. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins einen schönen Feiertag und freuen uns auf ein Wiedersehen im Schützenhaus!

Schießen ausprobieren? Unsere Gästeabende im Schützenhaus
Du hast Interesse am Schießsport, möchtest unseren Verein kennenlernen oder einfach einmal etwas Neues ausprobieren? Dann bist du bei unseren Gästeabenden genau richtig!
Der Schützenverein Zwiefalten lädt alle Interessierten herzlich ein, in ungezwungener Atmosphäre unser Schützenhaus, unsere Sportarten und die Menschen dahinter kennenzulernen.
Unsere nächsten Gästeabende:
Mittwoch, 04.November 2026
Mittwoch, 18. November 2026
Mittwoch, 02. Dezember 2026
Mittwoch, 16. Dezember 2026
Mittwoch, 06. Januar 2027
Ob Gewehr oder Pistole, bei uns kannst du unter fachkundiger Anleitung erste Erfahrungen sammeln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch wer einfach nur neugierig ist, darf gerne vorbeischauen und sich umsehen.
Ganz ohne Verpflichtung und ohne Anmeldung! Komm einfach vorbei, bring gerne Freunde oder Bekannte mit und entdecke, wie vielseitig und gesellig der Schießsport sein kann.
Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!
Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.
Schützenhaus Zwiefalten · Hauptstraße 75
www.schuetzenverein-zwiefalten.de

SPD
Ortsverein Zwiefalten-Hayingen

EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG
Montag, 2. November 2026 um 19.00 Uhr
Ort: Radlerherberge in Zwiefalten-Baach (Talweg 12)
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung und Kurzbericht des Vorsitzenden
2. Berichte des Kassiers und der Kassenprüfer
3. Aussprache und Entlastung des Vorstands und des Kassiers
4. Wahlen: Vorsitzende(r), stellvertretende(r) Vorsitzende(r), Kassier, Schriftführer, 2 Revisoren, 1 Delegierter zu Kreiskonferenzen + 1 Ersatzdelegierter
5. Demokratie in Gefahr?
6. Ausblick, Termine, Verschiedenes
Neben den Mitgliedern sind alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!
Klaus Käppeler
Vors. des SPD-Ortsvereins

Aktuell Wissenswertes

Tag der offenen Tür im Tagesambulanzzentrum

Jubiläum in Riedlingen
Seit rund 20 Jahren bietet das ZfP Südwürttemberg in Riedlingen psychiatrische Versorgung an. Dieses Jubiläum feiert das Tagesambulanzzentrum am 6. November mit einem Tag der offenen Tür. Die Tagesklinik des ZfP Südwürttemberg in Riedlingen feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen, die Psychiatrische Institutsambulanz ist bereits seit rund 20 Jahren vor Ort. Mit dem Tag der offenen Tür am Freitag, den 6. November 2027 möchte das Team nicht nur dieses Jubiläum feiern, sondern auch einen Einblick in die ambulante und teilstationäre psychiatrische Versorgung in Riedlingen geben.
Von 13 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Bei Führungen um 13.30 Uhr und 14.30 Uhr können Interessierte die Räumlichkeiten kennenlernen und Einblicke in die Arbeit erhalten. An verschiedenen Themeninseln gibt es Informationen zu den Angeboten und Zugangsmöglichkeiten sowie zu Aromapflege, Rauchentwöhnung, Ergotherapie und Achtsamkeit.

Auch das Mitmachen kommt nicht zu kurz: ob kreativ beim Makramee-Knüpfen oder sportlich beim therapeutischen Boxen. Darüber hinaus bietet der Nachmittag Gelegenheit, mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung endet um 16 Uhr.

BU: Das Team des Tagesambulanzzentrums Riedlingen feiert in diesem Jahr das 10-jährige Bestehen der Tagesklinik.

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (13 –16 Jahre): **Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 und Mexiko/Guadalajara 23.03.2027 – 10.06.2027. 14 – 16 Jahre alt**
Ein Gegenbesuch ist möglich.
Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de